



**Das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Berggasthaus
an der Alpenpassroute vom Bodensee zum Genfersee**

Lage:

Das Berggasthaus Golderli empfängt Sie auf der Griesalp im hinteren Kiental, einem Seitental des Kandertals, durch welches die (Lötschberg-)bahnlinie Basel Milano führt. Gelegen in einer paradiesischen Landschaft, nicht nur zum Wandern, sondern auch zum nachhaltig Regenerieren oder gar gesund werden. 10 Min. zu Fuss von der Postautahaltestelle Griesalp-Kurhaus. Zufahrt bis zum Haus möglich.

Erreichbarkeit:

Mit öffentlichen Verkehrsmittel, Zug und Post- oder Privatauto in weniger als 2 Stunden von Zürich oder Basel, in etwa 35 Min. von Spiez am Thunersee erreichbar.

Tourismus:

Das Kiental, und vor allem der hintere Teil des Tales ist für viele DER Geheimtipp. Als Grund für einen Besuch gaben unsere Gäste bei einer kürzlich gemachten Umfrage folgende Gründe an: Die intakte Natur, die mit Stolz und Tradition gepflegte und gut erhaltene alpine Kulturlandschaft, die wilden Wasser (Schluchten und Wasserfälle) und vor allem die Ruhe. Die Griesalp liegt an der bekannten Wanderroute vom Bodensee zum Genfersee, der sogenannten „Hinteren Gasse“.

Speziell:

Im Gespräch mit Gästen erfährt man immer wieder, dass die Erholung nach einem Besuch viel grösser und nachhaltiger sei als anderswo. Es gibt auch Gäste, die sich nach einem längeren Besuch auf der Griesalp von schweren Krankheiten vollumfänglich erholten. Das mag auch der Grund sein für die Aussage mancher Gäste: „**Griesalp, ein Ort zum gesund werden.**“ Pier Hänni, der bekannte Buchautor, schreibt diesen Umstand in seinem Buch „Kraftort Thunersee“ vor allem den vielen Kraftorten im hinteren Kiental zu, wovon einer ganz in der Nähe, etwa 300 m vom Golderli entfernt, zu finden ist. Das ganze hintere Kiental liegt in einem eidgenössischen Jagdbannbezirk. Zudem grenzen das Golderli und die Griesalp talwärts an das Naturschutzgebiet „Tschingelsee“, und bergwärts an das UNESCO-Weltnaturerbe SwissAlps / Jungfrau-Aletsch

Heutige Nutzung:

“(80 Jahre und immer noch im Gespräch“ Das Golderli bietet seit inzwischen 85 Jahren Ruhe suchenden Gästen und müden Passwanderern erholsame Aufenthalte in rustikalen, gemütlichen Zimmern. Die Bettenauslastung ist für die Komfortklasse, verglichen mit dem schweizerischen Durchschnitt, sehr hoch. Als Unterkünfte stehen 9 Doppelzimmer, zwei 4-Bettzimmer, so wie drei verschieden grosse Touristenlager zu 4-, 6 und 10 Plätzen zur Verfügung. Ein Seminarraum kann bei grosser Platznachfrage ebenfalls als Touristenlager eingerichtet werden. Ein kleiner Spiel- und Aufenthaltsraum bietet Platz für 10-12 Personen. Der Restaurantteil besteht aus einer Gaststube für 20 Personen, einem Speisesaal für 40 -50 Personen und einer Sonnenterrasse mit Plätzen für rund 80 Personen. Der Holzraum im Untergeschoss wird auch als Werkstatt und Geräteraum genutzt. Von Mitte Mai bis Mitte Oktober werden zwischen 2600 und 2900 Logiernächte generiert, je nach Wetter.

Andere Nutzungs-Möglichkeiten:

Als originelle Annex für ein Hotel in Thun, Spiez oder Interlaken, als privater Zweitwohnsitz als Rückzugsmöglichkeit, als Ort für alternative Heilmethoden, als Therapiezentrum für Trauerbewältigung, Meditation usw. oder auch als gemeinsames Ferienhaus von mehreren Familien.

Gästemix bei heutiger Nutzung:

Ca. 55% Schweizer, 11% Deutsche, 14% Holländer, 11% Engländer, 7% Amerikaner, 2% übriges Europa und andere Kontinente.

Wintersaison:

Wir haben das Golderli in den letzten 14 Jahren nur als Sommerbetrieb genutzt. Mit rel. wenig zusätzlichen Investitionen könnte das Haus auch während der Wintersaison durchgehend oder teilweise geöffnet bleiben als gemütliches Ausflugsziel für Winterwanderer, Skitourenfahrer und Schneeschuhläufer. Die Nachfrage nach Unterkunft im Winter hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Grundstückgrösse	647 m ²
Höhe über Meer:	1440m
Baujahr	1924, sanft renoviert im Jahre 1994 und 96
Anzahl Zimmer	17
Schlafzimmer	14
Preis:	nach Absprache
Verkaufstermin:	nach Absprache

Weitere Infos auf: www.golderli.ch